

TARIKS WETTERKÜCHE



Kommt ein zu warmer Mai?

Von Tarik Schwenke

@ Tarik.Schwenke@yahoo.de

An den beiden vergangenen Tagen durften sich viele von uns in unserem wunderschönen Usingen wie an der Nordsee gefühlt haben. Die Luft war frisch und Wolken rasten am Himmel vorbei. Der Wind kühlte die Haut so stark ab, dass ohne den Mai-Sonnenschein das Kälteempfinden zunahm.

Ein kräftiges Tief sorgte für eine spürbare Abkühlung, die in unserer Gegend glimpflich verlief. Nur 50 Kilometer Richtung Westen entluden sich Gewitter, im Rheinland tobten sogar regelrechte Unwetter.

Wir hatten ganz einfach Glück. Pünktlich zum Mai-Beginn zieht nach einem viel zu

warmen April mit überdurchschnittlich viel Sonnenschein nun ein schwaches Hoch heran, das zwar nicht alle Wolken im Griff hat, jedoch mittelfristig eine starke Unterstützung erhält. Was das ab kommenden Sonntag bewirkt, werde ich später genauer erläutern.

Beim Blick auf viele unserer Obstbäume ist ganz klar zu erkennen, dass die Kirsche bereits in der Vollblüte steht und auch der Apfel kurz davor ist. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich bin bestimmt einer der größten Kirsch- und Apfelfans dieser Region. Wie viele andere Usinger schaue ich Ende April/Anfang Mai ein wenig besorgt auf die Wetterentwicklungen, denn zu dieser Jahreszeit ist ein mäßiger Nachtfrost keine Seltenheit.

Dieser ist glücklicherweise selbst nach der vergangenen frischen Nacht nicht zu befürchten.

Sie erinnern sich an das letzte Jahr? Einige Tage vor einem Kaltlufteinbruch war bereits ganz klar, dass die damit zusammenhängenden Frostnächte der Todesstoß für eine üppige Ernte sein würde, und so kam es leider auch.

Heute sieht alles anders aus. In unseren Breiten ist das Wetter immer für eine Überraschung gut, sowohl für eine positive, als auch für eine negativ. Wie kommt das zustande? Auch zu dieser Jahreszeit ist die Verteilung von sehr unterschiedlich temperierten Luftmassen in Europa recht ausgedehnt. Im Rückschluss kann bei einer entsprechenden Strömung sowohl heiße als auch frostig

kalte Luft heran rauschen. Am heutigen Mittwoch wartet über Norwegen und Schottland eine Luftmasse, die nur 5 bis 10 Grad warm ist. Würde diese nun mit einer nordwestlichen Strömung angezapft werden und ausgerechnet ihren Weg zu uns nach Deutschland finden, wäre ein Nachtfrost vorprogrammiert. In diesem Jahr macht sie aber größtenteils vor den Toren Usingens schlapp, und stattdessen streift uns lediglich ein mäßig kalter Arm dieses kalten Maiwindes. Und so geht es weiter: Derzeit wird für den oftmals kalten Zeitraum zwischen dem 11.05 und 15.05 eine sehr milde Witterung berechnet. Diese Berechnungen der Wettercomputer über 10 Tage betrachte ich meist nur als eine Tendenz. Vermutlich können wir die aktuell etwas

kühlere Phase als vorgezogene Eisheiligen betrachten. Schließlich fährt das Wetter ja nicht ganz genau nach einem Fahrplan.

Eines ist in trockenen Tüchern, nämlich die sehr warme Entwicklung ab kommenden Sonntag und darüber hinaus. Temperaturen um die 25 Grad werden an der Tagesordnung sein. Höchstwahrscheinlich wird diese warme Phase länger überdauern.

Ebenso warm fallen die Berechnungen durch das Klima Vorhersage System mit dem sehr kryptischen Namen „CFSv2“ aus. Nach aktuellen Berechnungen erwartet uns ein deutlich zu warmer Mai und Juni. Wie sagte einst Herr Beckenbauer: „Schau'n ma mal!“.